

# GKV SC optimiert mit Nutanix den IT-Betrieb für gesetzliche Krankenkassen

Der IT-Dienstleister GKV SC setzt auf die Nutanix Enterprise Cloud Platform, um IT-Ressourcen für Betriebs- und Innungskrankenkassen schneller und flexibler zur Verfügung zu stellen.

## HERAUSFORDERUNG

GKV SC ist ein erfahrener IT-Dienstleister am Markt der gesetzlichen Krankenkassen. Mehr als 30 Mitarbeiter erbringen heute für Betriebs- und Innungskrankenkassen eine Vielzahl von maßgeschneiderten IT-Services – von der Bereitstellung der Branchensoftware BITMARCK\_21c|ng über professionellen Benutzer-Support bis hin zu individueller Softwareentwicklung.

Für die IT-Ressourcen seiner Kunden betreibt GKV SC in Münster zwei hochredundante und umfassend abgesicherte Rechenzentren. Die Aktiv-Aktiv-Architektur der beiden Standorte sorgt für die verlässliche Hochverfügbarkeit und Datensicherheit der Krankenkassenanwendungen.

„Unser Ziel ist, unseren Kunden hohe Servicequalität zu wirtschaftlichen Konditionen zu bieten“, sagt Bernhard Fahr, technischer Leiter bei GKV SC. „Allerdings machte uns in den vergangenen Jahren zunehmend der wachsende Fachkräftemangel zu schaffen. Für das Management unserer komplexen Infrastruktur – vom MetroCluster über die SAN-Switches bis zur Virtualisierungsplattform – benötigen wir sehr viel internes Know-how. Spezialisierte Fachkräfte sind aber am Markt kaum zu bekommen. Daher mussten wir uns über Alternativen Gedanken machen.“

„Public-Cloud-Lösungen sind für unsere Kunden aus Datenschutzgründen noch keine Option. Mit Nutanix können wir ihnen die Vorteile einer Enterprise Cloud in unseren eigenen Rechenzentren bieten. Wir verbinden dabei hohes Innovationstempo und einfache Skalierbarkeit mit einem zuverlässigen und kosteneffizienten Betrieb.“

– Bernhard Fahr, Leitung Technik, GKV Service Center GmbH

## BRANCHE

IT-Dienstleistungen

## HERAUSFORDERUNGEN

- Höchste Anforderungen an Verfügbarkeit und Wirtschaftlichkeit
- Schnelle Bereitstellung von IT-Ressourcen für neue Kunden
- Personalengpässe durch Fachkräftemangel

## LÖSUNG

Nutanix Enterprise Cloud Platform

- Nutanix Acropolis
- Nutanix Prism Central

## Applikationen

- Citrix Virtual Apps and Desktops
- Microsoft Exchange
- BITMARCK\_21c|ng

## VORTEILE

Die Nutanix Enterprise Cloud hilft GKV SC, mit hohem Kostendruck, steigendem Fachkräftemangel und einem immer anspruchsvolleren Marktumfeld umzugehen. Mit der Lösung entlastet der IT-Dienstleister seine Spezialisten von Routineaufgaben und kann innovative Dienste und neue Kunden schneller integrieren. Durch Kosteneinsparungen von über zehn Prozent verbessert GKV SC gleichzeitig seine Wettbewerbsfähigkeit.

## LÖSUNG

Um den IT-Betrieb für seine Kunden zukunftssicher zu machen, evaluierte GKV SC mehrere Lösungen für eine hyperkonvergente Infrastruktur. Der Dienstleister wollte die Komplexität seiner Umgebung reduzieren und so die operativen Prozesse vereinfachen. Auch Erweiterungen sollten bei Bedarf in kurzer Zeit möglich sein. „Nachdem wir die Produkte unterschiedlicher Hersteller getestet hatten, entschieden wir uns für die Nutanix Enterprise Cloud“, berichtet Fahr. „Die Lösung bietet auf einer Plattform alle Komponenten und Dienste, die wir für den effizienten und zuverlässigen Betrieb von Kundenanwendungen benötigen. Zudem überzeugten uns die gute technische Unterstützung von Nutanix und die kurzen Innovationszyklen.“

GKV SC implementierte zunächst zwei Nutanix-Cluster mit jeweils drei Knoten in seinen beiden Rechenzentren und verlagerte dorthin einen Teil der virtuellen Maschinen seiner vorhandenen VMware vSphere-Infrastruktur. Dazu gehörte unter anderem die Citrix Virtual Apps and Desktops-Umgebung für die zentrale Bereitstellung von Client-Applikationen. Nach und nach wurden dann weitere Workloads auf die Nutanix Enterprise Cloud verschoben und zehn zusätzliche Nodes hinzugefügt. „Es ist wirklich beeindruckend, dass wir heute innerhalb von 20 Minuten die Kapazität unserer Infrastruktur erweitern können“, so der technische Leiter.

Für den ausfallsicheren Betrieb der Kundenanwendungen nutzt GKV SC die Stretched-Cluster-Funktionalität von VMware und die Metro-Availability von Nutanix. Dank synchroner Replikation von Anwendungen und Daten lassen sich virtuelle Maschinen sogar beim Komplettausfall eines der beiden Standorte sofort neu starten. Die Mitarbeiter der Krankenkassen könnten so auch im Desasterfall nahezu ohne Unterbrechung weiterarbeiten.

## ERGEBNISSE

„Performance und Stabilität der Kundenanwendungen haben sich durch den Wechsel zu Nutanix erheblich verbessert – und dies bei geringeren Kosten“, resümiert Bernhard Fahr. „Wir gehen davon aus, dass wir unsere Infrastrukturkosten in den nächsten drei bis fünf Jahren um über zehn Prozent reduzieren können.“

Noch nicht eingerechnet sind dabei die Entlastungen im laufenden Betrieb. Die IT-Administratoren sind heute beispielsweise in der Lage, die Nutanix-Plattform per One-Click-Upgrade zu aktualisieren – ohne dass es zu einer Downtime der virtuellen Maschinen kommt. Auch bei der Erweiterung der Umgebung sparen die Administratoren viele Stunden Arbeitszeit, da aufwändige Konfigurationen und Tests entfallen. „Alle Komponenten unseres Infrastruktur-Stacks lassen sich über die zentrale Prism-Konsole sehr komfortabel managen – hochspezialisiertes Expertenwissen ist dafür nicht mehr erforderlich“, sagt Fahr. „Zudem liefert uns die Lösung wertvolle Einblicke in die Auslastung der einzelnen Ressourcen. Wir können so mögliche Performance-Engpässe proaktiv angehen, bevor sie die Arbeit unserer Kunden beeinträchtigen.“

## NÄCHSTE SCHRITTE

GKV SC will die Umgebung in Kürze nochmals erweitern und auch die Kernanwendung BITMARCK\_21c|ng über die Nutanix Enterprise Cloud bereitstellen. Die Branchensoftware, die bisher nur auf SPARC-Plattformen mit dem Betriebssystem Solaris lauffähig war, kann künftig auch in virtuellen Umgebungen betrieben werden.

Zudem plant der IT-Dienstleister, seine VMware-Infrastruktur abzulösen und die virtuellen Maschinen auf den AHV-Hypervisor von Nutanix zu migrieren. GKV SC könnte damit Lizenzkosten für die Server-Virtualisierung einsparen und den Betrieb weiter vereinfachen und automatisieren.

„Ein weiteres interessantes Thema ist für uns Nutanix Xi Frame“, so Bernhard Fahr. „Wir sehen uns derzeit an, ob wir mit der Lösung künftig auch virtuelle Applikationen und Desktops direkt über unsere Nutanix-Infrastruktur bereitstellen können. Dies würde den Nutzen der Plattform für unsere Kunden weiter erhöhen.“



T. +49 (0) 89 255 52 898 | [info@nutanix.com](mailto:info@nutanix.com)  
[www.nutanix.de](http://www.nutanix.de) | [@nutanixGermany](https://twitter.com/nutanixGermany)